

PROGRAMM SEPTEMBER 2017 – JANUAR 2018



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

VORWORT

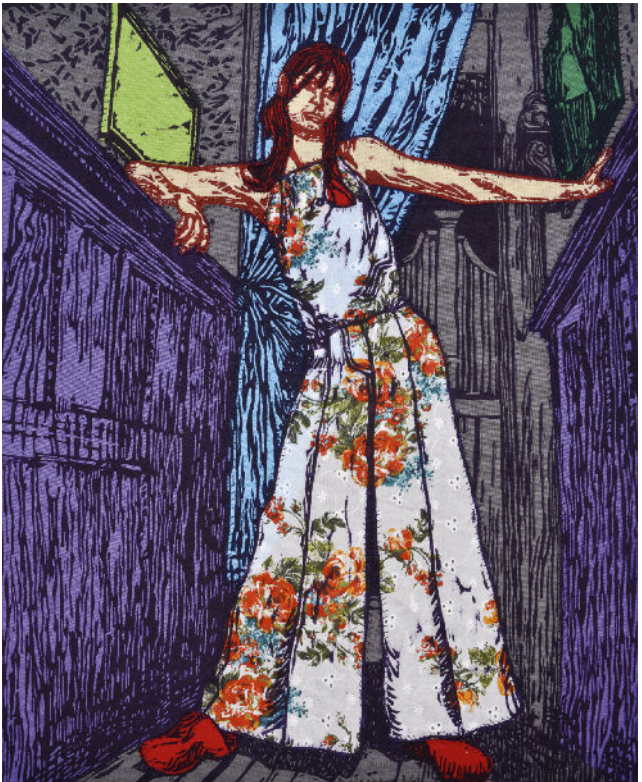
Sehr geehrte Kunstfreunde,

mit diesem Flyer halten Sie das Programm der Städtischen Galerie für die nächsten Monate in Händen. Die zweite Hälfte des Ausstellungsjahres glänzt wieder mit sehenswerten Einzelausstellungen von verschiedensten Künstlern: Fredrik Lindqvist, Robert Rist, Patrick Fauck und Claudia Stiglmayr-Keshishzadeh. Den Start ins neue Ausstellungsjahr 2018 gestaltet zudem dann wie gewohnt der Kunstkreis Pfaffenhofen mit seiner Jahresausstellung.

Auch für dieses Programm gilt wieder: Die Ausstellungen in der Städtischen Galerie haben den Schwerpunkt Kunst aus der Region. Zu sehen sind altbewährte Ausstellungsformate sowie neue, spannende Themen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit den Ausstellungen im Herbst und Winter 2017/2018!

Die Vernissagen finden jeweils – wenn nicht anders angegeben – am Freitag vor Ausstellungsbeginn um 19.30 Uhr statt.



Fredrik Lindqvist

Ohne Titel · Holzschnitt auf Stoff

PFÄFFENHOFEN PRÄSENTIERT
TELL ME A STORY
FREDRIK LINDQVIST

2. September – 24. September 2017

Der in Ingolstadt lebende schwedische Künstler Fredrik Lindqvist arbeitet schwerpunktmäßig mit Holzschnitten, die er auf Stoff und Papier druckt, und zwar bevorzugt auf intensiv bemusterte Stoffe, die er collagiert und zusammennäht. So entstehen sehr bunte, intensive Bilderwelten und Installationen, die oft ins Grotteske reichen. Lindqvist hinterfragt in seinen Arbeiten die Idylle des Privaten und übt auf oft bizarre Art Gesellschaftskritik. Fredrik Lindqvist hat an der Kunstakademie Düsseldorf als Meisterschüler bei Professor Irmin Kamp studiert. Seine Arbeiten sind in zahlreichen Einzelausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen zu sehen: Bei nationalen und internationalen Museen, Galerien und Kunstvereinen, z. B. in Schweden, Deutschland, Italien, Russland und Australien.

PFÄFFENHOFEN PRÄSENTIERT
PENUMBRA
ROBERT RIST

30. September – 22. Oktober 2017

Mit dieser Ausstellung, die einen Querschnitt seines Schaffens zeigt, gibt Robert Rist seinen Einstand in Pfaffenhofen. Neben Malerei, Zeichnung und Grafik beschäftigt er sich auch mit Objekten und Installationen. Zentrales Element sind Beobachtungen von teils banal erscheinenden Alltagsphänomenen und -szenen und deren künstlerische Transformation. Dabei bewegen sich seine Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Licht und Schatten, Realität und Fiktion, Figuration und Abstraktion.

Robert Rist stammt aus Regensburg, hat in Nürnberg an der Akademie der Bildenden Künste studiert und ist seit 2015 Kunsterzieher am Schyren-Gymnasium. Seine Arbeiten waren bereits bei verschiedensten Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen.



Robert Rist
the sunmaker · Acryl auf Leinwand

SOMEWHERE OVER THE RAINBOW

PATRICK FAUCK

28. Oktober – 19. November 2017

Der Diplom-Designer, Grafiker und freischaffende Künstler Patrick Fauck beschreibt sich selbst als Druckgrafiker aus Passion. Er arbeitet in allen Bereichen der Drucktechnik vom Holz- oder Linolschnitt über Lithographie, Radierung und Siebdruck bis zum seltenen Lichtdruck. Fauck sieht die Druckgrafik nicht als Vervielfältigungsform bestehender Arbeiten an, denn sein Wirkungsfeld ist die künstlerische Umsetzung des Druckens. In Pfaffenhofen zeigt er verschiedenste aktuelle Arbeiten, darunter farbenfrohe, technisch aufwendige Lichtdrucke, die an Foto-Collagen erinnern. Patrick Fauck hat Grafik und Buchkunst in Leipzig sowie Kunstgeschichte und Philosophie in Heidelberg studiert. Seine Arbeiten waren in vielen Ausstellungen zu sehen und befinden sich in öffentlichen Sammlungen.



Patrick Fauck
Farbenlehrer · Lichtdruck

LEBEN(S)LUST – BLIND IST NICHT SCHWARZ-WEISS

CLAUDIA STIGLMAYR-KESHISHZADEH

25. November – 17. Dezember 2017

Die Pfaffenhofenerin Claudia Stiglmayr-Keshishzadeh ist blind und malt. Für sie ist das jedoch kein Widerspruch: „Beim Malen vergesse ich, dass ich blind bin.“ Mit ihrer Kunst möchte sie zeigen, dass man auch mit einem Handicap ein erfülltes, glückliches Leben führen kann. Ihre Freude am Leben spiegelt sich in ihren Werken wider. Mittels Vorstellungskraft, Konzentration und ihrer Leidenschaft für Farben und Formen entstehen vor ihrem geistigen Auge ausdrucksstarke, berührend bunte und lebensfrohe Acrylbilder, die auf Leinwand umgesetzt werden. Sie malt abstrakt, doch manche Werke weisen überraschend gegenständliche Züge auf. Claudia Stiglmayr-Keshishzadeh ist seit 1988 künstlerisch tätig und seit 2012 freischaffende Malerin. Ihre Arbeiten waren bereits bei verschiedenen Ausstellungen zu sehen, 2013 auch bereits in der Städtischen Galerie.



Claudia Stiglmayr-Keshishzadeh
Roses · Acryl auf Leinwand

IN BEWEGUNG

KUNSTKREIS PFAFFENHOFEN

6. Januar – 21. Januar 2018

In ihrer traditionellen Jahresausstellung setzen sich die Mitglieder des Kunstkreises Pfaffenhofen diesmal mit einem scheinbar ganz alltäglichen Thema auseinander: Bewegung bzw. in Bewegung sein. Ihr Ziel ist es, Bewegung einzufangen. Dadurch kommt diese kurzfristig zum Stillstand und wird erkennbar. Hier liegt die besondere Herausforderung, denn in einer Momentaufnahme soll die Dynamik der Bewegung für das Auge des Betrachters erhalten bleiben. Der Kunstkreis Pfaffenhofen ist seit mittlerweile 37 Jahren eine Vereinigung von Künstlerinnen und Künstlern, die Treffen organisieren, sich austauschen und gemeinsame Projekte planen und durchführen.

STÄDTISCHE GALERIE IM HAUS DER BEGEGNUNG

Die Städtische Galerie versteht sich:

- als Ausstellungsmöglichkeit für regionale und überregionale Künstler
- als Begegnungsstätte zwischen Kunstschaffenden und Kunstfreunden
- als Bereicherung des kulturellen Lebens in der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und im Landkreis

Träger der Galerie ist die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm.

Die Ausstellungen werden in Zusammenarbeit mit den Kunstschaffenden verwirklicht.

„Pfaffenhofen präsentiert“ ist eine Ausstellungsreihe der Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen. Kurator der Reihe ist Sebastian Daschner.

Bildnachweis:

Fredrik Lindqvist · Roses · Foto: Marion Binder-Uttenthaler

Claudia Stiglmayr-Keshishzadeh · Ohne Titel · Foto: Reinhard Dorn

Titel (Ausschnitt): Fredrik Lindqvist · Dressed to kill · Foto: Reinhard Dorn

Städtische Galerie im Haus der Begegnung

Hauptplatz 47 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Ansprechpartner: Sebastian Daschner

Telefon: 08441 78-148

E-Mail: sebastian.daschner@stadt-pfaffenhofen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr · 13.30 – 16.30 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

Hauptplatz 1 und 18 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Telefon: 08441 78-0

E-Mail: rathaus@stadt-pfaffenhofen.de

www.pfaffenhofen.de

facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm